

Die Betonung der Wörter

I. Anmerkungen zur Notation

Der **Vokal** der **betonten Silbe** wird **markiert**. • bezeichnet einen **kurzen** Vokal, - einen **langen** Vokal. Bei **Diphthongen** (au, äu, eu, ei) spielt die Unterscheidung lang/kurz keine Rolle. Sie werden immer mit • markiert.

Wo nötig wird der Hauptakzent mit ˘, der Nebenakzent mit ˙ angegeben.

II. Deutsche Wörter

1. Deutsche Grundwörter

- Deutsche Grundwörter werden auf der **ersten Silbe** betont.

Beispiele: die Schule; die Tonne, kommen, kam, mit, während, mager, eitel

- Die **Flexion** (Deklination, Konjugation, Komparation) **beeinflusst** die Betonung **nicht**.

Beispiele: die Schulen, die Tonnen, gekommen, kamen, magerer, am eitelsten ...

2. Ableitungen

Der Akzent

- **bleibt** an derselben Stelle wie beim Grundwort, wenn eine **akzentlose** Konstituente dazukommt (z.B. be-, ge-, ver-, -ig, -bar, -keit, -heit, -ung...).

Beispiele: bekommen, das Geschaft, die Verteidigung, die Eiteleit, brauchbar ...

⇒ Die akzentlosen Konstituenten werden **nie** betont, auch wenn das Grundwort nicht mehr klar erkennbar ist wie z.B. in „Geschäft“.

- **wechselt**, wenn eine **akzentuierte** Konstituente zum Grundwort hinzukommt. Die **akzentuierte Konstituente** trägt dann den **Akzent**. (z.B. ab-, auf- ein-, weg-...)

Beispiele: das Abkommen, die Einschelung, das Einkommen, wegehen

⇒ Siehe Liste der akzentuierten Silben auf Seite 3.

Mehr Beispiele zu den nichtakzentuierten Silben findet man auf Seite 4.

3. Komposita (Zusammensetzungen)

- Das **linke** Wort trägt den Akzent.

Beispiele: die Baustelle, das Wohnzimmer, himmelblau

Ausnahmen: das Jahrhundert, das Jahrtausend, das Jahrzehnt, der Kilometer

- Bei **3-er Zusammensetzungen** ist der **Aufbau des Kompositums** entscheidend.

Das **erste** Wort des **linken** Teils bekommt den **Hauptakzent**. (´)

Das **erste** Wort des **rechten** Teils erhält den **Nebenakzent**. (˘)

Beispiele:

Baustelle +
links

n + schild
rechts

Gross +
links

baustelle
rechts

Bau + stelle
1. links 2. links

n + schild
1. rechts

Gross
1. links

bau + stelle
1. rechts 2. rechts

⇒ **Báustellenschild**

⇒ **Gróssbàustelle**

4. Abkürzungen und Kurzwörter

- Abkürzungen** werden auf dem **letzten Buchstaben** betont. Beim Aussprechen werden die Konsonanten wie im Alphabet mit langem a, langem e oder kurzem e verbunden.

Beispiele: WC, ETH, AHV, VW, BMW usw.

- Bei Zusammensetzungen, die aus einem **Buchstaben** und einem **Wort** bestehen, liegt der **Akzent auf dem Buchstaben**.

Beispiele: die U-Bahn, die S-Bahn

- Kurzwörter** werden meistens auf der **ersten Silbe** betont.

Beispiele: die Uno, die Nato, das Foto, das Kilo

5. Akzentuierte Konstituenten

5.1 Liste betonter Präfixe

Gruppe I

⇒ immer betont, kommen als Präfixe bei **Verben und Nomen** vor.

Bei Verben sind diese Präfixe trennbar. Mann nennt sie Verbzusätze.

	Beispiele für Verben (trennbar!)	Beispiele für Nomen
<i>ab</i>	abfahren	der Abfall
<i>an</i>	anfangen	der Anfang
<i>auf-</i>	aufhören	die Aufgabe
<i>aus-</i>	auslachen	der Ausgang
<i>bei-</i>	beitragen	der Beitrag
<i>ein-</i>	einladen	die Einladung
<i>empor-</i>	emporsteigen	der Emporkömmling
<i>fort-</i>	fortgehen	der Fortgang
<i>los-</i>	loslassen	-
<i>mit</i>	mitmachen	-
<i>nach-</i>	nachgeben	die Nachnahme
<i>nieder-</i>	niederschlagen	der Niederschlag
<i>weg-</i>	weglaufen	der Weggang
<i>weiter-</i>	weitergen	der Weitergang
<i>wieder-</i>	wiederkommen	das Wiedersehen

Gruppe II

	Beispiele für Verben (trennbar!)	Beispiele für Nomen
<i>da(r)-</i>	dasein, darbieuten	Das Dasein, die Darbietung
<i>her-</i>	herkommen	die Herkunft
<i>hin-</i>	hinfallen	der Hinweis
<i>vor-</i>	vorlesen	die Vorlesung
<i>zu-</i>	zuhören	die Zuschauer

Diese Präfixe sind normalerweise betont. Wenn sie mit einem anderen betonten Präfix kombiniert werden, trägt dieses die Betonung. Bei Verben werden dann beide Präfixe zusammen abgetrennt.

Zum Beispiel:

Verben:

hingehen: Er geht **hin**. hine**in**gehen: Er geht in die Disco **hinein**

her**er**kommen: Sie kommen morgen **her**. her**ü**berkommen: Kann er schnell her**ü**berkommen?

vorgehen Geh du schon mal **vor**. **v**orausgehen. Ich gehe schon mal **voraus**.

Nomen:

5.2 Andere akzentuierte Silben

Ebenfalls immer akzentuiert sind die Silben **-ei** und **-ieren** und **ur-**.

Beispiele: die Schweinerei, die Bäckerei, kopieren, rasieren, fotografieren, Urheber

Anmerkungen:

Verben auf **-ieren** bilden das Partizip Perfekt **ohne ge-**. (er hat kopiert, er hat sich rasiert, er hat fotografiert.)

Nomen auf **-ei** sind immer **feminin**. (Ausser das Ei natürlich!)

Die Silbe **ur-** wird immer mit langem Vokal gesprochen ausser bei Urteil, urteilen, verurteilen etc.

Meistens akzentuiert ist das Präfix **un-**.

Nur **bei Nomen** betont sind die Präfixe **miss-** und **wider-**. (Siehe Punkt 6.1, Gruppe B)

6. Liste der nicht akzentuierten Konstituenten

6.1 Liste der unbetonten Präfixe

Gruppe A

⇒ **Nie betont**, kommen als Präfixe von Nomen und Verben vor.

Diese Verben sind **nie trennbar und bilden das Partizip Perfekt ohne ge-**.

	Beispiele für Verben	Beispiele für Nomen
be-	bezahlen	der Besuch
ent-	entscheiden	die Entscheidung
er-	erinnern (sich)	die Erinnerung
ge- (beim Partizip)	gegangen, gelesen	das Geschäft
ver-	vergessen	der Versuch
zer-	zerstören	die Zerstörung

Gruppe B

⇒ bei **Verben unbetont**, bei **Nomen betont**.

Die Verben mit diesen Präfixen sind **nicht trennbar und bilden das Partizip Perfekt ohne ge-**.

	Verben (unbetont!)	Nomen (betont!)
miss-	missfallen	das Missfallen (!)
wider-	widerstehen	Der Widerstand (!)

Bei Wörtern mit diesen Präfixen wechselt der Wortakzent, obwohl die Wörter verwandt sind.

6.2 Liste der unbetonten Suffixe (Auswahl)

Suffixe bei Adjektiven

-bar	wunderbar, sonderbar, brauchbar
-haft	märchenhaft, schleierhaft,
-ig	mutig, blutig, ruhig
-isch	launisch, französisch
-lich	herrlich, ärgerlich, unglaublich

Suffixe bei Nomen

-chen	das Märchen, das Mädchen, das Stückchen (immer Neutrum)
-er	der Fahrer, der Lehrer (maskulin, wenn vom Verb abgeleitet)
-heit	die Freiheit, die Sicherheit (immer feminin)
-keit	die Höflichkeit, die Kleinigkeit, die Feuchtigkeit (immer feminin)
-in	die Bäuerin, die Ärztin, die Pilotin (immer feminin bei Personen und Tieren)
-lein	das Kindlein, das Büchlein (immer neutrum)
-ling	der Feigling, der Säugling (immer Maskulin)
-nis	das Gedächtnis, das Ereignis, die Finsternis
-schaft	die Freundschaft, die Mannschaft, die Verwandtschaft (immer feminin)
-tum	das Wachstum, das Judentum (immer neutrum)
-ung	die Zeitung, die Bedeutung, die Meinung (immer feminin)

maskulin	feminin	neutrum	unbestimmt
-er (vom Verb) -ling	-heit -keit -in -schaft -ung	-chen -lein -tum	-nis

